

Bepunktung / Benotung Mathe, Anforderungsbereiche 1 bis 3

Beitrag von „Seph“ vom 8. September 2022 16:39

[Zitat von wieder_da](#)

Das ist soweit richtig, außer dass ein Kind mit Sicherheit keine Leistungen im AFB 3 erbringen muss, um die Note ausreichend zu erreichen. Das kommt bei dir jetzt so rüber.

Ich habe doch ganz eindeutig geschrieben, dass nur Leistungen im AFB 1 keine "ausreichende" Leistung darstellt und dass Leistungen im AFB 1 und 2 zusammen (ohne AFB 3) bereits "gute" Leistungen darstellen können. Wie du daraus folgern kannst, dass man AFB 3 benötigt, um eine "ausreichende" Note zu erlangen, erschließt sich mir nicht.

[Zitat von wieder_da](#)

Kollegin A stellt zu 60% Aufgaben aus dem AFB 1, 30% aus dem AFB 2 und 10% aus dem AFB 3. Max erreicht die volle Punktzahl im AFB 1, die halbe Punktzahl im AFB 2 und null Punkte im AFB 3. Sagen wir, er hat 7,5 von 10 Punkten erreicht. Note bei uns: befriedigend.

Kollegin B stellt zu 40% Aufgaben aus dem AFB 1, 30% aus dem AFB 2 und 30% aus dem AFB 3. Max erreicht wieder die volle Punktzahl im AFB 1, die halbe Punktzahl im AFB 2 und null Punkte im AFB 3. Diesmal er damit aber nur 5,5 von 10 Punkten erreicht. Note bei uns: ausreichend.

Genau deswegen hat sich entweder der Notenschlüssel an die Punktverteilung der AFBs anzupassen oder andersherum die Verteilung der Rohpunkte zu den AFBs dem Notenschlüssel anzupassen. Das hatte ich bereits in Beitrag #7 ausgeführt.